



Antrag

der Abgeordneten **Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller, Herbert Woerlein, Klaus Adelt, Susann Biedefeld, Kathi Petersen SPD**

Unterstützung für Neuimker an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sicherstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten flächendeckend Beratungsmöglichkeiten für Imkerinnen und Imker zu installieren, die neben der allgemeinen Beratung, der Seuchen- und Parasitenvorsorge auch die Neuimker in besonderem Maße unterstützen.

Begründung:

Imkern liegt im Trend: In den vergangenen fünf Jahren sind 4.000 neue Imkerinnen und Imker in die Bienenhaltung eingestiegen. Damit ist die Anzahl der aktiven Imker auf rund 35.000 angewachsen. Diese Entwicklung ist eindeutig positiv zu betrachten. Die Imkervereine können häufig die zeitintensive Begleitung und Beratung der vielen Neumitglieder nicht alleine schultern. Aus der Praxis wird bestätigt, dass oftmals besonders in kleineren Vereinen die Betreuung der Neuimkerinnen und Neuimker kaum mehr bewältigt werden kann.

Eine flächendeckende Beratung an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten kann dazu beitragen, die Vereine vor Ort zu unterstützen und die vielen Versuchsergebnisse der hervorragenden Arbeit des Instituts für Bienenkunde in Veitshöchheim in die Praxis zu transportieren.